Geländereifen

Beitrag von „holger.ihle“ vom 9. Dezember 2004 um 19:51

Hallo zusammen!

Ich weiß ja nicht, wie es Euch geht, aber ich habe nicht einen Touareg gekauft, um nur über Asphalt zu fahren. Ich habe mich also mal umgesehen, ob es für vertretbare Preise Geländereifen gibt. Ich meine, richtige Geländereifen mit MT (Mud Terrain) Profil, also keine AT (All Terrain).

Ich habe mal für mich folgende Anforderungen aufgestellt:
---
* kompromisslos fürs Gelände (MT-Profil)

* preiswert

* Reifen mit Felge, also komplett montiertes Rad

* die Traglast muß für den T ausreichen

* NICHT für hohe Geschwindigkeiten (ich will damit bestenfalls mal zu einem Offroad-Treffen fahren, aber nicht ein halbes Jahr lang 25.000 km abspulen)

* der Fahrkomfort ist nicht wichtig

Nach obigemn Anforderungen habe ich dann mal im Internet gesucht und bin fündig geworden.

Bei Fa. Reifen Meyerosch werden runderneuerte Geländereifen in vielen Größen angeboten! Und es ist ein ganz freundliches Team dort. Nachdem ich mit dem einen Verkäufer ins Gespräch gekommen bin, hat er auch eingeräumt, daß ein Verein ggf. einen Rabatt bekommt. Es gibt wohl auch andere "Offroad-Vereine", die dort einkaufen. Auf alle runderneuerten Reifen bekommen die T-F dort 5% wurde mir versprochen.

Im Internet zu finden unter "http://www.4x4-reifen.de", kann man dort das ganze Lieferprogramm ansehen.

Ich habe mir jetzt einen 275/70R16 CONWY C-TRAX MT auf 16" Stahlfelge geholt. Mit dem probiere ich erst mal aus, ob er in die Radkästen des T paßt. Wenn er es nicht tut, wurde mir zugesagt, daß ich den Reifen zurückgeben kann. Ich wollte einen möglichst großen Reifen und habe mich nochmal schlau gemacht, was auf den T's der 360° Experience drauf ist (235/85R16) und das stimmt vom Durchmesser überein. Ob ich dafür eine Straßenzulassung bekomme, weiß ich noch nicht, notfalls nehm ich die Reifen im Hänger mit und stecke sie auf dem Offroad-

Gelände erst drauf. Meine Frau erklärt mich gerade für verrückt

Viel Spaß beim Grübeln,
Gruß, Holger

P.S. anbei zwei Bilder, links MT-Profil, rechts AT-Profil
P.P.S. der 275/70R16 MT kostet 76,00 EUR inkl. MWSt. abzgl. 5% für T-F, eine 16" Stahlfelge 77,50 EUR inkl. MWSt. (darauf gibt es keine Prozente mehr)

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 9. Dezember 2004 um 20:14

> Zitat von holger.ihle
>
> Meine Frau erklärt mich gerade für verrückt

Meine auch immer öfter.

Die Dinger sehen echt heftig aus. Da kann man ja direkt auf den Geschmack kommen.

Ich bin auf meiner Enduro /MC Maschine auch gerne runderneuerte Geländereifen gefahren. Ich habe damit gute Erfahrungen hinsichtlich Haltbarkeit und performance gemacht (ich weiß, kann man nicht unbedingt vergleichen) Aber fürs Gelände braucht man mit einer Sport-Enduro spätestens nach 1500 km einen neuen Reifensatz und da kamen die deutlich günstigeren Runderneuerten gerade recht.

Super!!!

Beitrag von „holger.ihle“ vom 9. Dezember 2004 um 20:19

Hallo Rocky,

ja, das sind so richtige Matschfräsen !!!!!!

Aber die Reifen für meine Enduro (DR350, fahre MT400 Reifen) waren auch nicht viel billiger, wenn man vergleicht, wieviel mehr Gummi an denen für den T dran ist !?!?

Ich bin mal gespannt, habe mir für das Wochenende vorgenommen den Reifen mal vorn bzw. hinten zu montieren und zu probieren, ob er irgendwo kratzt.

Werde auf alle Fälle Bilder machen.

Gruß, Holger

Beitrag von „andreas“ vom 9. Dezember 2004 um 20:33

Auf dem Race-V10 waren LT 265/70 R17 montiert, wie die dort allerdings die 17"-Felge drauf bekommen haben, konnte ich nicht ergründen. Wahrscheinlich mit einer anderen Bremsanlage. Da passte zwischen Rad und Radhaus kaum noch eine Hand, mit extrem harter Stahlfederung, trotzdem schliffen die Reifen gelegentlich am Radhaus.

Gruß
andreas

Beitrag von „holger.ihle“ vom 11. Dezember 2004 um 18:30

Ich habe heute meinem Dicken mal die breiten Geländesocken angezogen. Einmal vorne und einmal hinten. Anbei ein paar Bilder. Das wirkt in Natura noch beeindruckender als auf den Bildern. Außerdem war es schon dunkel und saumäßig nebelig, deswegen die schlechte Bildqualität. Und ich habe in allen Stellungen der Luftfederung mal probiert, es ist immer noch mächtig Platz rundherum. An den Vorderrädern natürlich auch mit Lenkeinschlag voll links/rechts. Auch ein kleine Probefahrt habe ich jeweils gemacht. Es schleift nix! Und die Reifen sind wesentlich leiser, als ich gedacht habe (natürlich lauter als normale).

Außerdem merkt der T offensichtlich, wenn ich unterschiedlich große Reifen draufhabe. Er läßt mich teilweise nicht beschleunigen und bringt ein Warndreieck im MFD.

Werde mir wohl so einen Satz zulegen, Preis je Rad 150,00 EUR inkl. MWSt. (Reifen mit Felge, Montage und Wuchten !!!!!)

Gruß, Holger

Hier die Bilder, oben links in "Beladestellung", oben rechts und unten links in "XTRA-Geländelevel", unten rechts Vergleich Standardradgröße zu Geländereifen

Beitrag von „holger.ihle“ vom 14. Dezember 2004 um 11:45

Auch hier habe ich heute Nägel mit Köpfen gemacht, die restlichen drei Räder sind bestellt.

Ich freue mich schon wie ein kleines Kind drauf, die Teile draufzumachen und mal komplett bestückt Probe zu fahren!

Dann brauche ich aber auch ein ordentliches Gelände zum Ausprobieren. 😉

Dann gibt es auch nochmal Bilder.

Schönen vorweihnachtlichen Gruß,
Holger

Beitrag von „andreas“ vom 14. Dezember 2004 um 17:42

Nun wundert mich auch das Warndreieck im MFD nicht mehr.

Wenn Du mit den unterschiedlichen Rad/Reifengrößen anfährst, schaltet sich wegen der extremen Unterschiede bei den Radgeschwindigkeiten das ESP ein und nimmt den "Saft" weg.

Gruß
andreas

Beitrag von „holger.ihle“ vom 14. Dezember 2004 um 19:03

@andreas

Danke für die Erklärung, das klingt logisch !!!! Man lernt eben nie aus. Ich habe zwar das mit der Drehzahldifferenz begriffen, habe aber nicht die logische Folgerung des ESP geschafft 😉

Gruß, Holger

Beitrag von „stuempf“ vom 14. Dezember 2004 um 19:05

Ich bin mit meinem AT Reifen sehr zufrieden. Was die nicht packen ist zu hart für mich, ehrlich. Mir ist auch die Sicherheit auf der Strasse beim und der Kompfort auf langen strecken wie bei unserer diesjärigen Rumänien Tour wichtig. Ich persönlich brauche keine MTs auf meinem. gut wäre allerdings eine gescheite 17" Stahlfelge für den V6 .....

Gruss Stuempf

Beitrag von „andreas“ vom 14. Dezember 2004 um 19:08

> Zitat von holger.ihle
>
> @andreas
>
> Danke für die Erklärung, das klingt logisch !!!! Man lernt eben nie aus. Ich habe zwar das mit der Drehzahldifferenz begriffen, habe aber nicht die logische Folgerung des ESP geschafft
>
> Gruß, Holger

Dann versuche mal in weichem Sand mit aktivem ESP zu driften,
ups ist die Leistung weg,
der Motor dreht nicht mehr über 1000 U/min bis man wieder Grip und den Fuß vom Gas genommen hat.

Gruß
andreas

Beitrag von „holger.ihle“ vom 14. Dezember 2004 um 19:16

stuempf

Hast Du im Fahrzeugschein keine Stahlfelgen eingetragen? Bei mir im R5 sind die Stahlfelgen mit 16" im Fahrzeugschein eingetragen.

Sonst versuche es mal bei einem Reifenhändler, die haben von den Herstellern ja auch Freigabelisten.

Gruß, Holger

Beitrag von „mike“ vom 22. Dezember 2004 um 15:28

Hi!

Was ist den die kleinste (und damit wohl auch günstigste) Felgengrösse, die für einen V10 zugelassen ist??? Mangels T habe ich leider auch keine Papiere, wo ich das nachlesen könnte. Ich spiele nämlich auch mit dem Gedanken, mir evtl. einen Satz ATs auf einer einfachen Stahlfelge (oder falls das nicht geht Alu) zuzulegen.

Weitere Frage an die Praktiker: einen Drehmomentschlüssel habe ich schon. Aufgrund der Luftfederung ja auch genügend "Druck" an Bord um auch mal weit weg von der nächsten Tankstelle den Luftdruck anpassen zu können, aber: der serienmässige Wagenheber wird wohl für ein "schnell mal am Wochenende die ATs aufziehen" nicht so geeignet sein - gibt es da gute aber kompakte Alternativen?

Beitrag von „holger.ihle“ vom 22. Dezember 2004 um 18:09

Doch, der originale Wagenheber funktioniert erstaunlich gut. Ich mache das auch mit dem.

Bei der Luftfederung hast Du den Vorteil, daß der Wagenheber, wenn er einmal angesetzt ist nur noch wenig Hubweg braucht, bis der Reifen frei ist. Du mußt nämlich im XTRA-Level wechseln.

Du hast aber mit einem zugekauften das Problem, daß Du beim T mit Luftfederung entsprechend HOCH mußt mit dem Wagenheber (riesige Bodenfreiheit bei XTRA-Level). Da ist nix zu machen mit einem einfachen Hydraulikheber aus dem Baumarkt.

Also ich bleibe bei dem Originalen.

Gruß, Holger

Beitrag von „mike“ vom 22. Dezember 2004 um 18:15

Hi Holger!

Danke!!! Das ist ein sehr interessanter Hinweis. Das mit dem "Lock" zum Wechsel der Reifen bei Luftfederung habe ich schon in der Bedienungsanleitung gelesen. Das muss man sich wohl so vorstellen, dass das Rad/die Räder beim Anheben nicht mehr so weit "ausfedert", oder? Und wenn der werkseitige Heber seine Sache gut macht, dann isses ja ok.

Beitrag von „holger.ihle“ vom 22. Dezember 2004 um 21:08

Kurze Einweisung um die Luftfederung auf Wagenhebermodus zu bekommen:
---
* Niveau auf XTRA-Level stellen
* warten, bis Level erreicht ist
* Taste "LOCK" für mindesten 5 Sekunden drücken bzw. bis
* Anzeige "Wagenhebermodus" im MFD erscheint (es macht auch "PING")

Zum Ausschalten des Wagenhebermodus entweder die LOCK Taste nochmals lange drücken oder einfach losfahren. Dann schaltet sich der Wagenhebermodus automatisch aus. Stellung des Niveaudrehschalters kontrollieren, bleibt dan gerne auf Geländelevel stehen.

Jetzt hast Du den Wagenhebermodus aktiviert, der folgende Funktionen hat:

Das Auto kann sich nicht mehr absenken, auch nicht wenn Du den Niveauknopf drehst
das kann sehr wichtig sein, wenn Du den Wagen aufgebockt hast.

Außerdem versucht das Fahrzeug NICHT mehr das Niveau zu regulieren. Wenn Du das Auto im normalen Federungsmodus versuchst einseitig mit dem Wagenheber hochzuheben wird die Regelung die anderen Ecken auch anheben, um das Auto gerade zu stellen ;-). Dann gibt es einen Wettbewerb, wer das schneller kann.

Ich glaube nicht, daß das Ausfedern damit vehindert oder verringert wird. Du bist im XTRA-Level sowieso fast am Anschlag. Im XTRA-Modus ist mit dem T fast keine Verschränkung mehr möglich.

Das sollte nicht lehrmeisterisch sein, ich habe das auch alles erst gelernt, als mich mein Reifenhändler fragte, wie man die Luftfederung blockiert. Er wollte den T sonst nicht mit der Hebebühne hochheben. Daraufhin habe ich die Bedienungsanleitung sorgfältig studiert.

Schönen Gruß, Holger

Beitrag von „mike“ vom 23. Dezember 2004 um 22:41

Holger

Von wegen "Lehrmeisterhaft". Genau solche Postings helfen einem doch prima weiter. Vielen Dank dafür. Ich lese zwar gerne Bedienungsanleitungen (aus Interesse) und es soll ja auch Leute geben, die das nie machen, aber selbst dann kann man ja was überlesen oder nicht gleich verstehen oder einfach nur falsch in die Praxis umsetzen. Daher finde ich Deine "step-by-step" Anleitung inkl. technischem Background dazu super.

Nachdem das mit dem "Hochkurbeln" zum Radwechseln nun geklärt ist, fehlt mir nur noch die Info, welche Stahlfelgen ab Werk für den V10 freigegeben sind. Vielleicht kann einer der V10 Fahrer im Forum mal einen Blick auf das kleingefaltete grün/weisse Zettelchen werfen. Danke vorab!

Beitrag von „holger.ihle“ vom 23. Dezember 2004 um 23:32

mike
würde Dir gerne helfen wegen der Stahlfelgen für V10, habe aber nur einen halben V10

Gruß, Holger

Beitrag von „Touareg V“ vom 4. Januar 2005 um 16:55

zack und wech

Beitrag von „mike“ vom 9. Januar 2005 um 16:45

> Zitat von Touareg V
>
> Hallo an Alle
>
> Gibt es hier schon neue Infos.
> Brauche dringend Stahlfelgen für einen V10 mit AT-Profil-Reifen möchte nicht unbedingt im März (Offroadtreffen) mit meiner 19 Zoll Bereifung stecken bleiben.
> Ich habe auch schon hier in Spanien versucht sowas zu bekommen, aber in meiner Region stellen sie sich alle dumm und wollen mir nur Alus verkaufen.
>
> Gruss Ruedi
>
> Alles anzeigen

Hallo Ruedi!

"me too"... wie die Amis sagen. Selbe Überlegung. Selber Bedarf (siehe auch zwei Postings weiter unten). Leider habe ich aus dem Forum noch keine Rückmeldung bekommen. Ich werde einen Bekannten aus unserem Dorf ansprechen (er hat einen Reifenservice) und dort mal checken, was er in die Richtung anbieten kann.

In den Internet Shops, die ich bislang durchforstet habe, bekommt man auch "nur" Alus... zwar nicht extrem teuer, aber irgendwie passt das für mich gedanklich noch nicht zusammen ATs auf Alus... Mal sehen, vielleicht bekommt man für den V10 ja nichts anderes ohne eine Einzeleintragung zu machen.

Sobald ich was weiss, poste ich hier!

Beitrag von „Nebelkrähe“ vom 18. Januar 2005 um 16:48

> Zitat von Touareg V

> (...)
> Brauche dringend Stahlfelgen für einen V10 mit AT-Profil-Reifen möchte nicht unbedingt im März (Offroadtreffen) mit meiner 19 Zoll Bereifung stecken bleiben.(...)

Hallo zusammen!

Wie gestern im Chat ausgemacht habe ich mich mal hier in den PSA umgeschaut. Nach Aussage meiner hiesigen Kollegen ist Tirerack der bestausgestattete Onlineshop für Reifen und Räder. Leider habe ich noch nicht verstanden, wie man Alu und Stahl voneinander unterscheidet, aber das finde ich auch noch heraus.

Ich hoffe, das hilft erst mal weiter.

Gruß, Alex.

P.S.: Die Preise scheinen mir übrigens nicht besonders viel billiger als in Europa Aber wenn (trotzdem) Interesse besteht, dann läßt sich der Transport nach Übersee bestimmt irgendwie organisieren. Frei nach dem Motto: "Amateurs discuss strategies, professionals logistics."

Beitrag von „Touareg V“ vom 16. Februar 2005 um 10:56

zack und wech

Beitrag von „Thanandon“ vom 19. Februar 2005 um 11:02

Ich bin diese Woche mit Reifen Diehl in Verbindung getreten um ein Angebot für AT Reifen (Komplettsatz=Reifen & Stahlfelge) zu erhalten.

Im Laufe dieser Woche werde ich mehr erfahren und hier posten.

Beitrag von „holger.ihle“ vom 19. Februar 2005 um 12:10

Stahlfelge sollte in 16" so um die 75,00 EUR (inkl. MWSt.) kosten

Reifen gibt es ab ca. 75,00 EUR (inkl. MWSt.) als runderneuerte inkl. Montage

Die Preise sind von Mayerosch ("http://www.4x4-reifen.de"), habe da meinen MT-Reifen-Satz mit 16" Stahlfelgen für pauschal 600,00 EUR als Abholpreis bekommen. Ganz nettes Team, das gerne hilft.

Gruß, Holger

Beitrag von „Van den bosch“ vom 19. Februar 2005 um 12:21

Ich habe eur 920.00 bezahlt beim Original VW 16' Stahlfelgen + Bridgestone AT 694

vw Teil 7L6 601 027 +
vw Teil 7L6 601 147 (Raddeckel)

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Juli 2005 um 16:50

Ich möchte das Thema Geländereifen oder A/T Reifen noch einmal beleuchten.

Meine Konf.: Serienfelge 8x18 ET Serienreifen 255/55R18 "V10"; auch gen. 235/60 R18 107T

in 235/60-18 gibt es:
- Pirelli Scorpion A/T (190 km/h); Kompl.-rad ca. 350.- / einzeln ca. 180.-

in 255/55R18 gibt es:
- Pirelli Scorpion STR 255/55R18 109H (210 km/h); Kompl.-rad ca. 350.- / einzeln ca. 180.-
Auflagen:
1) Reifenherstellerfreigabe erforderlich
2) kein Eintrag in die Fahrzeugpapiere erforderlich.
3) ABE(Allgemeine Betriebserlaubnis) ist mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen !
4) Schneekettenfreigabe vorhanden.

Runderneuerte? Habe ich bisher nicht gefunden. Hat jemand andere Erfahrungen?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Juli 2005 um 17:25

Hallo Xapathan,

habe dieses Thema in den letzten Wochen eingehend untersucht. Für den Dicken gibt es leider in 17" und 18" keine M/T Reifen und bei den A/T ist die Auswahl noch sehr eingeschränkt. Lediglich wie du bereits festgestellt hast, bietet Pirelli da was an.

Alternativ kann man noch auf einen grobstolligen M/S Winterreifen, wie z.B. den Fulda 4x4 Yukon, zurückgreifen. Der hat natürlich im Sommer einen höheren Verschleiss, kann aber auch generell als Winterreifen eingesetzt werden.

Beim Komplettrad würde ich momentan die original Manhatten-Felge mit leichten Kratzern zu je 100,- von einem deutschem Händler, den ich ausfindig gemacht habe und den 235/60 Pirelli A/T für ca. 160,- vorschlagen. Eingetragen ist diese Lösung ja bereits.

Vielleicht kommt es ja zu einer Sammelbestellung bei meheren Interessenten.

Grüße von Stephan

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Juli 2005 um 19:03

Hallo Stephan,
gute Idee mit der Sammelbestellung.
Wenn wir mal etwas spinnen, könnte man auch auf alternative Grössen umsteigen, vergleichbar mit den Seriengrößen.

31X10,5R15 109Q Colway C-Trax MT (ca. 70.-, runderneuert)
Reifenbreite: 268 mm
Reifendurchmesser: 770 mm
Abrollumfang: 2418 mm
Tragfähigkeit: 1030 kg
zul. Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h

Oder: 265/75R16 116Q Colway C-Trax AT
Reifenbreite: 279 mm
Reifendurchmesser: 792 mm

Abrollumfang: 2488 mm
Tragfähigkeit: 1250 kg
zul. Höchstgeschwindigkeit: 160 km/h

Vergleich zu 255/55R18RF 109V Pirelli Scorpion Zero
Reifenbreite: 260 mm
Reifendurchmesser: 744 mm
Abrollumfang: 2278 mm
Tragfähigkeit: 1030 kg
zul. Höchstgeschwindigkeit: 240 km/h

Leider müsste man dann allerdings die TÜV Hürde nehmen.

Und: gibt es 15' oder 16' Felgen für den V10?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Juli 2005 um 19:10

Hallo Xapathan,

du weisst, dass wir auf Grund der Bremsdurchmesser mind. 17" große Felgen brauchen? Eine Einzelabnahme beim TüV ist mir zu aufwendig und teuer. Original-Größen wären mir am liebsten.

Grüße von Stephan

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Juli 2005 um 19:22

> Zitat von Sittingbull
>
> du weisst, dass wir auf Grund der Bremsdurchmesser mind. 17" große Felgen brauchen? Eine Einzelabnahme beim TüV ist mir zu aufwendig und teuer. Original-Größen wären mir am liebsten.

Ja - wollte nur ein wenig spinnen, da ich mir einen Wolf suche um an
entsprechende Räder / reifen zu kommen. Scheint aussichtslos.
Einverstanden: auf den Stress mit dem TÜV stehe ich auch nicht gerade.

Davon hatte ich schon zuviel...

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Juli 2005 um 19:28

zack und wech

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Juli 2005 um 19:42

> Zitat von Touareg V
>
> Hallo
> Beim V10 ist die Mindestgrösse 18 Zoll. Ich werde mir wahrscheinlich diese Reifen für Offroad Einsätze kaufen Dunlop 235/60R18 107T XL MT2
>
> Gruss Ruedi

Hallo Ruedi,

bei einem Telefonat mit Dunlop sagten die mir, dieser Reifen wäre nicht für den Dicken passend lieferbar. Hast du andere Info?

Grüße von Stephan

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Juli 2005 um 19:55

zack und wech

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Juli 2005 um 20:01

die von Dunlop meinten, dieser Reifentyp wird nicht in 17" und 18" verkauft .

Grüße von Stephan

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Juli 2005 um 20:12

zack und wech

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Juli 2005 um 20:19

> Zitat von Sittingbull
>
> die von Dunlop meinten, dieser Reifentyp wird nicht in 17" und 18" verkauft .
>
> Grüße von Stephan

Doch Stephan,
muß es geben.
Siehe hier: http://www.e-pneu.ch/index2.php?men...dex=alle&snr=20

Der Speedindex ist zwar nur H, aber mit Winterkennung dürfte keiner etwas dagegen haben.
Loadindex passt und die Größe ist bei mir eingetragen.

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 30. Juli 2005 um 20:22

Hallo Ruedi,

o.k. wenn das stimmt, wäre das wohl die perfekte Offroad-Lösung. Werde direkt am Montag beim Händler nachfragen und mir Preise geben lassen.

Grüße von Stephan

Beitrag von „Touareg V“ vom 30. Juli 2005 um 20:31

zack und wech

Beitrag von „Xapathan“ vom 30. Juli 2005 um 21:27

Sehe ich auch (auf der Dunlopseite) so:
235/60 R 18 107 T (XL)

Speed Index T = 190 km/h
Zulässige Felgen 6.5J-8.5J
Breite 250
Durchmesser 751
Abrollumfang 2255 /+1.5%-2.5%

Listenpreis*: 281,00 EUR
bei ReifenDirekt.de nur 237,30 EUR

*Die Listenpreise sind, wenn vorhanden eine Netto-Kalkulationsbasis zur Ermittlung von Verkaufspreisen zwischen den Reifenherstellern und ihren Händlern. In keinem Fall handelt es sich um Abgabepreise, die gezahlt werden oder üblicherweise gezahlt werden.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. Juli 2005 um 15:07

Hallo Ruedi,

ich vermute mal Stephan hat hier doch die richtige Auskunft bekommen.

Zumindest stimmt der Loadindex bei Deinem Schweizer Händler nicht mit dem Loadindex auf der Dunlop Seite überein, was die 235/65 R17 betrifft.
Dunlop: 104S
e-pneu: 108H

Zumindest in Deutschland wird es keine offizielle Freigabe dieser Reifen für den Touareg geben.

Auf meine Anfrage hat Dunlop mir den Grandtreck AT2 empfohlen. Hier dürfte der TÜV mit etwas gutem Willen eine Freigabe erteilen. Dies ist O-Ton Dunlop.

Gruß

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. Juli 2005 um 17:13

Hallo,

ich habe nochmal bei Dunlop nachgeschlagen:

Lieferprogramm für den MT2:

30x9,50 R 15105 N*
31x10.50 R 15109 N*
33x12.50 R 156 PR*
LT 235/85 R 16108/104 Q
LT 255/85 R 16112/109 Q
LT 225/75 R 16103/100 Q
LT 245/75 R 16108/104 Q
LT 265/75 R 16112/109 Q
LT 285/75 R 16116/113 Q
265/70 R 16 112 Q
235/65 R 17 104 S
255/60 R 17 106 T
235/60 R 18 107 T (XL)
255/55 R 19111 Q (XL)
* Grandtrek MT1 Profil

Die fett gemarkerten dürften beim R5 keine Probleme machen.
Allerdings geht der Speedindex nur bis 190 km/h und die Reifen müssen die WR-Kennung

tragen. Dann ist auch ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere überflüssig.

Wie es bei den anderen aussieht, vermag ich nicht zu beurteilen.

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. August 2005 um 19:59

Hallo zusammen,

auch hier kurz die Info: nach langem Hin und Her, heute die Aussage von Dunlop:
- 235 / 65 R 17 108 H mit der Art.-Nr. 559932 sofort lieferbar, VK für ca. 220,-
- 235 / 60 R 18 107 H mit der Art.-Nr. 557540 liferbar ab KW 36, VK ca. 275,-

Grüße von Stephan

Beitrag von „holger.ihle“ vom 21. Oktober 2005 um 10:36

Hallo zusammen!

Ich habe es trotz aller Widrigkeiten geschafft, ich habe meine Geländereifen eingetragen bekommen

Es war nicht ganz einfach und hat viel Zeit gekostet, aber ich habe seit drei Tagen die Größe 275/70-16 auf Stahlfelgen in den Fahrzeugpapieren stehen. Die Serienbereifung vom Touareg hat einen theoretischen Abrollumfang von 2247 mm, die MT's haben doch immerhin 2412 mm, das sind ca. 50 mm im Durchmesser mehr. Die größte Hürde war die Tachoanzeige, ich habe dann bei Oettinger auf dem Allradprüfstand eine Tachokontrolle machen lassen. Und da der Touareg-Tacho sonst wohl etwas sehr optimistisch anzeigt, war meine Abweichung nicht zu gross. Hätte das nicht geklappt, hätte ich eine Tachoanpassung benötigt und das ist NICHT einfach beim T. Ansonsten habe ich Datenblätter und Gutachten von den Felgen- und Reifenherstellern gebraucht.

Ich hatte dabei die beste Unterstützung vom TÜV und der Fa. Mayerosch!!! Die waren wirklich bemüht eine Lösung zu finden.

Als nächstes kommen dann im Frühjahr noch Sommerreifen in der Größe 275/65-17 auf den 17" Canyon-Felgen von VW dran. Die werde ich dann wohl wesentlich einfacher eingetragen bekommen, die sind "etwas" kleiner als die MT's.

Und das nächste Projekt ist auch schon in Arbeit, im Keller liegt (sehr zum Leidwesen meiner Frau) schon eine 9.000 lbs Seilwinde

Schönen Gruss,
Holger

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Oktober 2005 um 21:23

Hallo Holger,

na, dass ist ja mal eine reife Leistung. Herzlichen Glückwunsch. Man sieht, mit richtigem Einsatz kann man sogar in unserem Beamtenstaat was erreichen. Ein typisches Beispiel für: "Du bist Deutschland".

Grüße von Stephan